
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 164/2014

Erfurt, 13. Juni 2014

Wohnungsgröße in Thüringen seit 1995 um acht Quadratmeter gestiegen - Eigentümerquote auf 45,9 Prozent angewachsen

1950 mussten sich 3,7 Thüringer eine Wohnung teilen – 2011 nur noch zwei

Im Rahmen des Zensus 2011 stehen für den Freistaat Thüringen aktuelle Informationen zu Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung. Demnach ist seit der letzten Gebäude- und Wohnungszählung im Jahr 1995 die Anzahl der Wohnungen um 40 Tausend (3,5 Prozent) auf 1 162 034 Wohnungen gestiegen. Zugleich haben sich die Eigentümerquote von 39,0 Prozent auf 45,9 Prozent und die Größe der Wohnungen von 73,5 Quadratmetern auf 81,4 Quadratmeter erheblich erhöht. Dahingegen ist die Leerstandsquote seit 1995 nur geringfügig von 6,1 Prozent auf 6,8 Prozent gestiegen.

Zieht man historische Zahlen heran so ergibt sich, dass seit 1950 auf dem Gebiet des heutigen Freistaates Thüringen die Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden um mehr als 300 Tausend gestiegen ist, während im gleichen Zeitraum die Bevölkerung um fast eine dreiviertel Million zurückgegangen ist. Damals entfiel auf jeweils 3,7 Einwohner eine Wohnung, 2011 auf jeweils 2,0 Einwohner eine Wohnung.

Im Rahmen des Zensus 2011 wurden in Thüringen mehr als eine halbe Million Eigentümer bzw. Verwalter von Wohnimmobilien befragt. Nach Abschluss der Datenaufbereitung wurden die Ergebnisse nun in ihrer endgültigen Form veröffentlicht. Es gab am 9. Mai 2011 insgesamt 536 369 Gebäude mit Wohnraum, wobei es sich hauptsächlich um Wohngebäude handelt. Darunter befinden sich jedoch auch rund 20 Tausend überwiegend gewerblich genutzte Gebäude mit Wohnraum sowie fast 300 Wohnheime.

Im Jahr 1995 wurden nur 476 742 Gebäude mit Wohnraum gezählt. Dies bedeutet für das Jahr 2011 eine Erhöhung des Gebäudebestandes um rund 40 Tausend Gebäude (12,5 Prozent).

Gegenüber 1995 erhöhte sich insbesondere bei Ein- und Zweifamilienhäusern der Bestand und zwar um rund 55 Tausend Gebäude (14,7 Prozent). Im Jahr 2011 hatten 83,2 Prozent der Wohngebäude ein bis zwei Wohnungen (429 432 Ein- und Zweifamilienhäuser).

Die durchschnittliche Wohnungsgröße in Wohngebäuden betrug 2011 in Thüringen 81,4 Quadratmeter. Dies sind zwar fast acht Quadratmeter mehr als 1995 (73,5 Quadratmeter), jedoch immer noch

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

zehn Quadratmeter weniger als in Deutschland insgesamt (91,4 Quadratmeter). Es gibt innerhalb Thüringens diesbezüglich große regionale Unterschiede. So sind die Wohnungen zum Beispiel in der Landeshauptstadt Erfurt im Mittel nur 71,1 Quadratmeter groß, im Landkreis Eichsfeld dagegen 94,2 Quadratmeter.

Die Eigentümerquote – also der Anteil der vom Eigentümer bewohnten Wohnungen an allen bewohnten Wohnungen – liegt in Thüringen inzwischen genauso hoch wie im Bundesgebiet insgesamt, nämlich bei 45,9 Prozent. Hier gab es in Thüringen seit der letzten Zählung ein Plus von fast 7 Prozentpunkten (1995: 39,0 Prozent).

Die Leerstandsquote lag 2011 in Thüringen bei 6,8 Prozent. Dies ist etwas höher als 1995 (6,1 Prozent) und deutlich höher als im Bundesdurchschnitt (2011: 4,4 Prozent). Im Vergleich zu den Nachbarländern Bayern und Hessen (jeweils 3,7 Prozent) ist die Leerstandsquote in Thüringen deutlich höher, gegenüber Sachsen (9,8 Prozent) und Sachsen-Anhalt (9,4 Prozent) jedoch ebenso deutlich niedriger. Auch innerhalb Thüringens gibt es erhebliche Unterschiede. Während in der Stadt Jena nur 1,9 Prozent der Wohnungen leer stehen, sind es in der Stadt Gera 12,1 Prozent. Bei den Landkreisen hat der Landkreis Nordhausen mit 4,5 Prozent die niedrigste, der Kreis Altenburger Land mit 12,0 Prozent die höchste Leerstandsquote. Insgesamt standen am 9. Mai 2011 in Thüringen rund 81 000 Wohnungen leer.

Weitere Ergebnisse:

Seit dem 28. Mai 2014 stehen allen Interessierten die endgültigen Ergebnisse des Zensus 2011 zur Verfügung. Die Ergebnisse der Volks-, Gebäude und Wohnungszählung umfassen eine Vielzahl von Merkmalen zu Personen, Gebäuden- und Wohnungen sowie Familien und Haushalten die alle unter www.zensus2011.de abgerufen werden können.

Weitere Auskünfte erteilt:

Klaus Kickner

Telefon: 0361 37-84470

E-Mail: klaus.kickner@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)